

1. Record Nr.	UNINA9910483692403321
Autore	Philipp Tobias
Titolo	Netzwerkforschung zwischen Physik und Soziologie [[electronic resource] ] : Perspektiven der Netzwerkforschung mit Bruno Latour und Harrison White // von Tobias Philipp
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2017
ISBN	3-658-17687-3
Edizione	[1st ed. 2017.]
Descrizione fisica	1 online resource (X, 297 S. 30 Abb.)
Collana	Netzwerkforschung, , 2626-286X
Disciplina	300.1
Soggetti	Social sciences Technology—Sociological aspects Methodology of the Social Sciences Science and Technology Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Die Actor-Network Theory Bruno Latours -- Die Theorie von Identität und Kontrolle Harrison Whites -- Stories und Aktanten am Beispiel der Wissenschaft -- Qualitative Analyse der Netzwerkgenese einer Publikation -- Quantitative Untersuchung der formalen Rezeption einer Publikation. .
Sommario/riassunto	Tobias Philipp kombiniert die Theorien Bruno Latours und Harrison Whites, um mit ihrer Hilfe das interdisziplinäre Feld der Netzwerkforschung in den soziologischen Blick zu nehmen. An einem typischen Artikel arbeitet er beispielhaft dortige Argumentationsstrukturen qualitativ heraus und vervollständigt diese Eindrücke mit einer quantitativen Analyse der Rezeption des Artikels. Es zeigt sich, dass die Kombination beider Theorien und ihrer zentralen Konzepte von Übersetzung, Netdom, Story und Switching sich sowohl in der qualitativen wie quantitativen Arbeit bewähren. Weiter eröffnen sie das Potential, die soziologische Rezeption mathematisch-naturwissenschaftlich dominierter Forschungsgebiete anzuleiten und genuin soziologische Expertise dort anschlussfähig einzubringen. Der Inhalt Die Actor-Network Theory Bruno Latours Die Theorie von Identität und Kontrolle Harrison Whites Stories und Aktanten am

Beispiel der Wissenschaft Qualitative Analyse der Netzwerkgenese einer  
Publikation Quantitative Untersuchung der formalen Rezeption einer  
Publikation Die Zielgruppen Dozierende und Studierende der Soziologie  
und Wissenschaftsforschung Netzwerkforschende und  
Wissensmanagerinnen und -manager Der Autor Dr. Tobias Philipp  
promovierte an der Universität Luzern. Seine Forschungsschwerpunkte  
liegen im Bereich der quantitativen Methoden, Netzwerkanalyse und  
Wissenschaftssoziologie.

---